DERWESTEN

02.09.2010

http://www.derwesten.de/staedte/Nudeln-leckere-Sosse-und-viel-frischer-Salat-id3642147.html

Neue Mensa am Gymnasium

Kommentare: 4 Trackback-URL

Nudeln, leckere Soße und viel frischer Salat

Städte, 02.09.2010, Reinhard Köster

Neue Mensa Cafeteria im Gymnasium Letmathe eingeweiht. Bestandteil des gebundenen Ganztags

Letmathe. Nicht Mathe, Deutsch oder Englisch standen gestern Mittag auf dem Stundenplan der drei fünften Klassen des Gymnasiums Letmathe, sondern Nudeln, leckere Soße, eine Auswahl an Salaten und ein Nachtisch.

Die neue Mensa in den Räumen der Cafeteria ist rechtzeitig zum Schuljahresbeginn fertig geworden und in Betrieb gegangen.

Notwendig geworden ist dieses „Restaurant“ für Pennäler mit der Einführung des „gebundenen Ganztags“ an der Schule. Dies bedeutet, die Kinder haben nicht nur morgens und nachmittags Unterricht, sondern bleiben mittags in der Schule und müssen dort verköstigt werden.

„Uns ist es ganz wichtig, dass möglichst viele Mädchen und Jungen am gemeinsamen Essen teilnehmen, dass es ein fester Bestandteil des Tagesablaufs wird“, so Schulleiter Peter Wiedemeier. Bislang sind fast alle der 90 Fünftklässler, für das Essen angemeldet. Und der Stellvertretende Schulleiter Siegfried Buss hofft, dass es demnächst, wenn auch die anderen Jahrgänge dazukommen, ähnlich gute Akzeptanz geben wird.

Voraussetzung dafür ist, dass den Kindern das Essen schmeckt und das gemeinsame Sitzen am Tisch Spaß macht. Beides scheint nach den Eindrücken der erste beiden Tage der Fall zu sein. Und die von der Firma Bio-Werkstatt gelieferten Mahlzeiten sind nicht nur delikat, sondern auch aus hochwertigen Zutaten zubereitet.

Die Kinder stellen sich ihre Portionen an zwei Buffets selbst zusammen, holen sich Nudeln und Soße, wählen aus den Salaten ihre Favoriten. Dazu gibt es Mineralwasser. Jeder darf soviel essen wie er mag, die Portionen sind nicht konfektioniert. 3,90 Euro zahlen die Eltern pro Tag dafür, dass ihre Sprösslinge in der Schule so verpflegt werden. Das Geld wird monatlich von der Schule per Abbuchungsvereinbarung eingezogen.

Die Mensa in ihrer jetzigen Form ist nur der Anfang und reicht, wenn irgendwann bis zu 500 Schüler im Gebundenen Ganztag unterrichtet werden, nicht mehr aus. Nach und nach soll deshalb die gesamte Etage des Eingangsbereichs umgestaltet werden und das Angebot warmer Mahlzeiten durch ebenso durch Snacks zum Mitnehmen ergänzt werden. Wie das im Detail aussehen wird steht noch nicht fest. Schulleiter Peter Wiedemeier und der Leiter des Städtischen Schulverwaltungsamtes

Wolfgang Kolbe sind sich einig, dass zunächst weitere Erfahrungen gesammelt werden müssen, die dann umgesetzt werden. Insofern hat die neue Mensa auch Pilot-Charakter für die anderen Iserlohner Gymnasien, an denen ebenfalls der gebundene Ganztag eingerichtet werden soll.